

vortrag aus 1931: 16 612, Verlust in 1932: 10 454. — Passiva: A.-K. 100 000, nicht erhobene Div. 173, Buchschulden 5455, Bankschuld 14 840. Sa. 120 468 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931: 16 612, Löhne u. Gehälter 41 548, soziale Abgaben 3130, Zinsen 1085, Steuern 2626, alle

übrigen Aufwendungen 23 084, Abschreibungen auf Anlagen und Geräte 3962. — **Kredit:** Waren- und Aufbau-Konto 64 981, Saldo 27 066. Sa. 92 047 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Sangerhausen: Commerz- u. Privat-Bank, Bankverein Artern.

Maschinenfabrik Sangerhausen Aktiengesellschaft.

Sitz in Sangerhausen. (Börsenname: Sangerhäuser Maschinen.)

Verwaltung:

Vorstand: Ing. Hugo Eichel, Sangerhausen; Paul Roth, Sangerhausen.

Prokuristen: R. Hampe, A. Mossich, O. Schulze.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Ernst Wallach [von Goldschmidt-Rothschild & Co.] (Berlin); Stellv.: Fabrikbes. Georg Dassel (Allagen in Westf.); sonst. Mitgl.: Oberstleutn. a. D. Adolf von Zechau (Sieben-eichen i. Sa.), Gen.-Dir. Otto Roth [Roth-Büchner-Werke] (Berlin), Bank-Dir. Dr. Hermann Jansen [Reichskredit-Ges. A.-G.] (Berlin).

Gründung:

Die Ges. wurde am 19./4. 1873 gegründet unter der Firma „Sangerhäuser Actien-Maschinenfabrik u. Eisengießerei vorm. Hornung & Rahe. Firma in die jetzige geändert am 14./1. 1921.

Zweck:

Maschinenfabrikation, Eisengießerei, Fertigung von Eisenarbeiten jeder Art, namentlich auch Herstellung von ganzen Fabriken.

Fabrikate: Bau von Maschinen für Brauereien, Brennereien, Mälzereien, Rüben- und Rohrzuckerfabrikation usw., Maschinen zum Bergbaubetrieb, für Walzwerke, chemische und andere Industrien.

Besitztum:

In Sangerhausen ein 40 300 qm großes Fabrikgrundstück mit Eisenbahnanschluß von 1,3 km Länge nach dem Bahnhof Sangerhausen. Von dem Grundstück sind 21 000 qm bebaut; die verfügbare Arbeitsfläche beträgt 21 000 qm. In dieser Fabrik werden hergestellt vollständige Werkeinrichtungen sowie auch einzelne Maschinen und Apparate für die Rüben- und Rohrzuckerindustrie, Apparate für die chemische In-

dustrie, Dampfmaschinen, Kompressoren und Filterpressen.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 16./5. — **Stimmrecht:** je 100 RM A.-K. = 1 St. — **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 % zum R.-F.; 4 % Div., vom verbleibenden Betrage 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen jährl. Vergütung), Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Berlin:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges., von Goldschmidt-Rothschild & Co., Dresdner Bank, Reichs-Kredit-Ges.; **Halle a. S.:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 200 000 RM in Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 2 100 000 M.

Urspr. 200 × 300 = 600 000 M; von 1890—1900 auf 2 100 000 M erhöht, von 1920—1921 auf 12 000 000 M. — Lt. G.-V. vom 12./3. 1925 Kap.-Umstell. von 12 000 000 M auf 2 400 000 RM durch Herabsetz. der Aktien von 300 u. 1000 M auf 60 u. 200 RM. Vor der Umstellung wurde zum Umtausch der 2000 Aktien zu 300 M in solche zu 1000 M aufgefördert. — 1930 Umtausch der Aktien zu 60 RM bei entsprech. Nominalbetrag in solche zu 200 RM. — Lt. G.-V. v. 16./5. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 2 400 000 RM auf 1 200 000 RM durch Herabsetz. des Nennbetrags der Akt. von 200 RM auf 100 Reichsmark. Der Buchgewinn dient zur Verlustdeckung u. Wertberichtigung sowie zur Bildung eines R.-F.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	181	149.50	142.75	121	104	53 %
Niedrigster	115	115	107.50	92.50	78.50	27.25%
Letzter	132.50	118.50	116	96	82	31 %

Eingeführt in Berlin 30./8. 1895 zu 280 %. Das gesamte A.-K. ist zugelassen.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
	6	6	6	4	0	0 %

Angestellte und Arbeiter: 1932: 200.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva						
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke						42 475
Fabrikgebäude	} 851 000	772 100	767 900	757 140	746 400	262 000
Wohngebäude						48 385
Maschinen u. maschinelle Anlagen	708 104	516 800	494 800	440 150	416 670	206 300
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	} 304 270	364 081	384 641	226 731	178 553	48 567
Halbfertige und fertige Erzeugnisse						42 721
Kasse, Reichsbank- und Postscheckguthaben	10 162	3 196	5 438	5 921	2 339	2 656
Wechsel		71 577	45 707	96 233	322 771	218 257
Wertpapiere	20 575					
Hypotheken						34 024
Bankguthaben	} 1 092 034	1 583 505	1 797 370	1 597 617	1 143 323	23 538
Forderungen aus Warenliefer. u. Leistungen						605 556
Summa	2 986 946	3 311 260	3 495 858	3 122 793	2 810 056	1 534 480
Passiva						
Aktienkapital	2 400 000	2 400 000	2 400 000	2 400 000	2 400 000	1 200 000
Reservfonds	240 000	240 000	240 000	240 000	29 173	120 000
Rückständige Dividende	—	1 672	1 003	1 339	1 005	568
Buchschulden und Anzahlungen	292 078	456 843	638 002	320 824	358 933	—
Waren-Kreditoren u. sonstige Verbindlichkeiten						61 089
Rückstellungen						145 296
Rückständige Löhne und Steuern	54 807	56 436	50 496	47 942	20 945	7 526
Gewinn	—	156 307	166 355	112 686	—	—
Summa	2 986 946	3 311 260	3 495 858	3 122 793	2 810 056	1 534 480